

Protokoll

39. Regionalversammlung

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 08.30–10.30 Uhr (ab 07.30 Uhr Frühstück)
 Kolumbus Business Center Belpmoos, Aemmenmattstrasse 43, Belp

Vorsitz: Manfred Waibel, Präsident der Regionalversammlung
 Protokoll: Anina Sahli, Sachbearbeiterin, Sekretariat Stab, Geschäftsstelle RKBM
 Anwesende Gemeinden: 55 gemäss Beilage
 Anwesende Stimmen: Ganze RKBM: 192, absolutes Mehr: 97
 Teilkonferenz Wirtschaft: 134, absolutes Mehr: 68
 Teilkonferenz Regionalpolitik: 66, absolutes Mehr: 34

Begrüssung

Der Präsident der Regionalversammlung, Manfred Waibel, begrüsst die Stimmberechtigten und die Gäste, darunter die Regierungstatthalterin Ladina Kirchen. Er bedankt sich bei der Gemeinde Belp für das Gastrecht.

Grussbotschaft von Benjamin Marti, Gemeindepräsident Belp.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen für die Regionalversammlung rechtzeitig bei den Gemeinden eingetroffen sind und die Traktandenliste in den Amtsanzeigern ordentlich publiziert wurde. Er eröffnet die Versammlung.

1. Wahl der Stimmenzählenden, des Wahlbüros und Genehmigung der Traktanden

| Traktanden | Unterlagen | Referent/in |
|--|------------|-------------|
| 1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden | nein | M. Waibel |
| 2. Protokoll vom 22. Juni 2023, Beschluss | erhalten | M. Waibel |
| Geschäftsleitung | | |
| 3. Ersatzwahlen, Amtsperiode 2022–2025, Wahlen | ja | M. Bürki |
| a) Vizepräsidium Geschäftsleitung | | |
| b) Mitglied Kommission Raumplanung, Sektor West | | |
| c) Mitglied Kommission Raumplanung, Sektor Bern | | |
| 4. Budget 2024, Genehmigung | ja | M. Bürki |
| a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumordnung, Energieberatung | | |
| b) Teilkonferenz Wirtschaft | | |
| c) Teilkonferenz Regionalpolitik | | |
| d) Schlussabstimmung Budget 2024 | | |
| 5. Finanzplan 2025–2028, Kenntnisnahme | ja | M. Bürki |
| 6. Kontrollorgan Rechnungsjahr 2024, Wahl, Beschluss | ja | M. Bürki |

| | | | |
|---------------------------|---|------|------------|
| 7. | Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 Kommission Verkehr «Angebotskonzept Frienisberg», Kenntnisnahme | ja | M. Bürki |
| 8. | Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 Kommission Verkehr «Planungsstudie Velohauptroute Münsingen–Thun», Kenntnisnahme | ja | M. Bürki |
| 9. | Abrechnung Verpflichtungskredit 2022–2023 Kommission Verkehr «Ortsbuskonzept Worb», Kenntnisnahme | ja | M. Bürki |
| 10. | Übersicht Projekte RKBM 2024, Kenntnisnahme | ja | M. Bürki |
| Kommission Verkehr | | | |
| 11. | Verpflichtungskredit 2023–2024 «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte», Nachkredit, Genehmigung | ja | T. Iten |
| 12. | Verpflichtungskredit 2023–2024 «Aktualisierung Regionale Velo- netzplanung», Nachkredit, Genehmigung | ja | T. Iten |
| 13. | «Mobilität in der Region Bern-Mittelland, Mikrozensus 2021 zum Verkehrsverhalten», Nachkredit zum Budget 2023, Genehmigung | ja | T. Iten |
| 14. | Verpflichtungskredit 2024–2025 «Angebotskonzept Bus-Y bei Insel- areal», Genehmigung | ja | T. Iten |
| 15. | Orientierungen und Verschiedenes | | |
| | Orientierungen | | |
| | ▶ Kommission Kultur: Situation kulturfabrikbiglen | nein | B. Marti |
| | ▶ Regierungsstatthalteramt | nein | L. Kirchen |
| | Verschiedenes | nein | alle |

Beschluss

▶ **Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:**

- ▶ **Niklaus Gfeller, Gemeindepräsident Worb**
- ▶ **Anton Schmutz, Gemeindepräsident Niederhünigen**

▶ **Als Wahlbüro wird einstimmig gewählt:**

- ▶ **Niklaus Moser, Gemeindepräsident Freimettigen, Leitung**
- ▶ **Géraldine Boesch, RKBM**
- ▶ **Susanne Chavanne, RKBM**
- ▶ **Timo Krebs, RKBM**

▶ **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

2. Protokoll vom 22. Juni 2023, Beschluss

Beschluss

Das Protokoll vom 22. Juni 2023 wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

3. Ersatzwahlen, Amtsperiode 2022–2025, Wahlen

- a) **Vizepräsidium Geschäftsleitung**
- b) **Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor West**
- c) **Kommission Raumplanung, Vertretung Stadt Bern**

Die Vakanz in der Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor West, wurde vom 11. September bis 13. Oktober 2023 ausgeschrieben.

Die Beilage gibt eine Übersicht über die Qualifikationen der Kandidierenden. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

| Kommission/Organ | Rücktritt | Kandidaturen |
|-------------------------------------|------------------|---|
| Geschäftsleitung, Vizepräsidium | Michael Bürki | Peter Schmid, GP Oppligen |
| Raumplanung, Vertretung Sektor West | Thomas Getzmann | Stefan Geiser, GR Bremgarten b. Bern Lukas Bühlmann, GR Mühleberg Stephan Wüthrich, GR Kirchlindach |
| Raumplanung, Vertretung Stadt Bern | Mark Werren | Jeanette Beck, Stadtplanerin |

Antrag

Die Geschäftsleitung empfiehlt der Regionalversammlung folgende Kandidaturen zur Wahl:

- ▶ Vizepräsidium Geschäftsleitung: Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen
- ▶ Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor West: Stefan Geiser, Lukas Bühlmann, Stephan Wüthrich
- ▶ Kommission Raumplanung, Vertretung Stadt Bern: Jeanette Beck, Stadtplanerin

Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl an der Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023 und endet am 31. Dezember 2025.

Die Kandidierenden werden vorgestellt:

- ▶ Peter Schmid durch Beat Moser, Gemeindepräsident Münsingen und Vertreter Sektor Südost in der Geschäftsleitung
- ▶ Stefan Geiser durch Andreas Schwab, Gemeindepräsident Bremgarten b. Bern
- ▶ Lukas Bühlmann durch René Maire, Gemeindepräsident Mühleberg
- ▶ Stephan Wüthrich durch Adrian Müller, Gemeindepräsident Kirchlindach
- ▶ Jeanette Beck durch Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern

Beschluss

Die Regionalversammlung wählt einstimmig:

- ▶ **Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen, als Vizepräsidenten Geschäftsleitung**
- ▶ **Jeanette Beck, Stadtplanerin, als Mitglied der Kommission Raumplanung, Vertretung Stadt Bern**

Das Ergebnis zur Wahl des Mitglieds Kommission Raumplanung, Vertretung Sektor West, ist wie folgt:

- ▶ **Im ersten Wahlgang wurden 192 Stimmen abgegeben, davon 46 Enthaltungen (gültige Stimmen 146). Das absolute Mehr beträgt 74 Stimmen.**
- ▶ **Stimmen haben erhalten: Stefan Geiser 26, Lukas Bühlmann 95, Stephan Wüthrich 25.**
- ▶ **Gewählt mit 95 Stimmen ist Lukas Bühlmann, Gemeinderat Mühleberg.**

4. Budget 2024, Genehmigung

- a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumordnung, Energieberatung
- b) Teilkonferenz Wirtschaft
- c) Teilkonferenz Regionalpolitik
- d) Schlussabstimmung Budget 2024

Michael Bürki, Präsident der Geschäftsleitung, stellt das Budget 2024 vor.

Das Budget 2024 zeichnet eine Gesamtübersicht über die Finanzierung der geplanten Tätigkeiten der RKBM.

Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden

Die Einwohnerzahl hat sich von 412'920 auf 415'082 (FILAG-Vollzug 2023) erhöht.

Der jährliche Grundbeitrag pro Kopf beträgt CHF 3.93 und setzt sich wie folgt zusammen: Verwaltung CHF 1.34; Kultur CHF 0.31; Raumplanung CHF 0.87; Verkehr CHF 1.11; Energieberatung CHF 0.30.

Die Beiträge für die Teilkonferenzen Regionalpolitik und Wirtschaft bleiben unverändert bei CHF 0.70 pro Kopf.

Die Mitgliederbeiträge HSR-CH für die Agglo-Gemeinden betragen unverändert CHF 0.22 und für die übrigen Gemeinden CHF 0.16 pro Kopf, ebenfalls unverändert.

Personalkosten

Die Personalkosten (inkl. Sozialleistungen) basieren auf 950 Stellenprozenten (bewilligt sind 960 Stellenprozente). Begründung Anstieg um 30 Stellenprozente gegenüber Budget 2023: Fachbereichsleitungen Raumplanung und Verkehr wurden um 20 (Raumplanung) bzw. 10 (Verkehr) Prozent erhöht. Stand Dezember 2023 sind 780 Stellenprozente besetzt.

Beim Personalaufwand wurde der individuelle Gehaltsaufstieg per 1. Januar 2024 berücksichtigt.

Subventionen Kanton

Bei den Beiträgen an die Verwaltungskosten, Energieberatung und Regionalpolitik geht die RKBM von gleichbleibenden Beiträgen aus. Bei den Projekten in den Bereichen Raumplanung und Verkehr kann der Subventionsbeitrag abhängig vom Interesse und den zur Verfügung stehenden Mitteln des Kantons bis zu 75 % betragen.

Wichtigste Projekte mit finanziellen Auswirkungen

- ▶ Raumplanung und Verkehr: RGSK 2025 / AP5.
- ▶ Raumplanung: «Wissensplattform SEin, Dorfentwicklung im ländlichen Raum», «Regionales Kompensationsmodell FFF», «Regionale Sportanlagen» und «ADT EK Forst».
- ▶ Verkehr: «Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zweite Tramachse Innenstadt», verschiedene Planungsstudien fürs RAK ÖV 2027–2030.
- ▶ Wirtschaft: Umsetzung des Leistungsvertrags (Basisdienstleistungen), inkl. Strategie des Wirtschaftsraums Bern.
- ▶ Energieberatung: Umsetzung der in der Leistungsvereinbarung detailliert vorgegebenen Pflichtleistungen.

Total Erfolgsrechnung/Saldo

Der Aufwand reduziert sich auf CHF 11'106'532 (Vorjahr CHF 11'143'521). Der Ertrag reduziert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr von CHF 10'693'029 auf CHF 10'593'563. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 512'969 (Vorjahr: CHF 450'492).

Hochrechnung

Die Hochrechnung per 31. Dezember 2023 gibt einen ersten Hinweis auf die Finanzsituation der RKBM.

Zum heutigen Zeitpunkt geht die RKBM davon aus, dass die Rechnung 2023 anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 450'492 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 121'716.05 (siehe Beilage 2)

abschliessen wird. Hauptgründe sind die Verschiebung bzw. Verzögerung von budgetierten Projekten im Bereich Raumplanung und Verkehr.

Übersicht

| | |
|---|-------------------------|
| Bilanzüberschuss per 31.12.2022 | CHF 797'749.78 |
| Aufwandüberschuss Hochrechnung per 31.12.2023 | <u>- CHF 121'716.05</u> |
| | CHF 676'033.73 |
| Aufwandüberschuss Budget 2024 | <u>- CHF 512'969.00</u> |
| Bilanzüberschuss 31.12.2023 prov. | CHF 163'064.73 |

Das Budget 2024 ist damit gemäss den gesetzlichen Vorgaben (Art. 73 und 74 Gemeindegesetz) genehmigungsfähig.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung:

- a) Genehmigung des Budgets 2024 der Bereiche:
 - 0 Verwaltung
 - 32 Kultur
 - 66 Raumordnung + 65 RGSK
 - 67 Verkehr
 - 71 Energie
- b) Genehmigung des Budgets 2024 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft.
- c) Genehmigung des Budgets 2024 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik.
- d) Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Aufwand von CHF 11'106'532 und einem Ertrag von CHF 10'593'563 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 512'969.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig:

- a) **Das Budget 2024 der Bereiche:**
 - 0 Verwaltung**
 - 32 Kultur**
 - 66 Raumordnung + 65 RGSK**
 - 67 Verkehr**
 - 71 Energie**
- b) **Das Budget 2024 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft.**
- c) **Das Budget 2024 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik.**
- d) **Das Budget 2024 mit einem Aufwand von CHF 11'106'532 und einem Ertrag von CHF 10'593'563 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 512'969.**

5. Finanzplan 2025–2028, Kenntnisnahme

Michael Bürki erläutert den Finanzplan.

Der Finanzplan 2025–2028 wurde ausgehend von den heutigen Aufgaben der RKBM und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen (Budget 2024) unter Einbezug folgender Eckwerte erstellt:

Besoldungskosten

Für den Gehaltsaufstieg wurde jährlich 1 % berücksichtigt, für das Budgetjahr 2024 ein maximaler Teuerungsausgleich von 2 %.

Sachaufwand

Dieser wird grundsätzlich fortgeschrieben, da Projektaufwände nur bei genehmigten Verpflichtungskrediten und wiederkehrenden Projekten (RGSK) teilweise bekannt sind.

Erstmals wurde in den Bereichen Raumplanung und Verkehr auf der Aufwand- und Ertragsseite (Konten 3132. Honorare externe Fachexperten bzw. Konten 4631. Beiträge Kanton) ein Realisationsabzug in der Höhe von 25 % vorgenommen.

Methodik zur Berechnung des Abzugs: Für die Berechnung des Realisationsabzugs in den Bereichen Raumplanung und Verkehr wurde die Differenz zwischen budgetiertem Aufwand und Rechnung der letzten fünf Jahre verglichen. Dabei hat sich ein Mittelwert in der Höhe von CHF 140'000.00 ergeben – oder in Prozentzahlen: In den letzten fünf Jahren wurden in den Bereichen Raumplanung und Verkehr rund 68 bis 70 % der budgetierten Aufgaben umgesetzt. Aufgrund dessen wurde der Realisationsabzug auf 25 % festgelegt.

Gemeindebeiträge

Die Gemeindebeiträge pro Einwohner/in basieren auf FILAG 2023 und einem Bevölkerungswachstum von 0,5 % jährlich.

Kantonsbeiträge

Die Kantonsbeiträge entsprechen den bisherigen Erfahrungszahlen.

Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet den Finanzplan 2025–2028 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt den Finanzplan 2025–2028 zur Kenntnis.

6. Kontrollorgan Rechnungsjahr 2024, Wahl, Beschluss

Für die jährliche Wahl des Kontrollorgans ist gemäss Artikel 42 Absatz 1 des Geschäftsreglements der RKBM die Regionalversammlung zuständig.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Wahl der Firma T + R, Gümligen, als Kontrollorgan der RKBM für das Rechnungsjahr 2024.

Beschluss

Die Regionalversammlung stimmt der Wahl der Firma T + R, Gümligen, als Kontrollorgan der RKBM für das Rechnungsjahr 2024 zu.

7. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 Kommission Verkehr «Angebotskonzept Frienisberg», Kenntnisnahme

Michael Bürki stellt die Abrechnung vor.

Die Regionalversammlung hat am 17. Dezember 2020 den Verpflichtungskredit für das «Angebotskonzept Frienisberg» in Höhe von CHF 120'000.00 bewilligt.

Die Kommission Verkehr hat den Mitwirkungsbericht in der Kommissionssitzung vom 29. Juni 2023 verabschiedet. Es liegt nun die Abrechnung des Verpflichtungskredits zuhanden der Geschäftsleitung vor. Der Kanton hat sich mit 75 % am Projekt beteiligt.

| Abrechnung Verpflichtungskredit «Angebotskonzept Frienisberg» | VPK |
|--|-----------------|
| Verpflichtungskredit RV 17.12.2020 | 120'000.00 |
| Drittaufträge | - 118'596.35 |
| Unterschreitung Verpflichtungskredit | 1'403.65 |

Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Angebotskonzept Frienisberg» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'403.65 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Angebotskonzept Frienisberg» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'403.65 zur Kenntnis.

8. Abrechnung Verpflichtungskredit 2021–2022 Kommission Verkehr «Planungsstudie Velohauptroute Münsingen–Thun», Kenntnisnahme

Michael Bürki erläutert die Abrechnung.

Die Planung basiert auf der Schwachstellenanalyse aus der regionalen Velonetzplanung sowie auf dem RGSK II, in welchem die Konzeption einer Velohauptroute Münsingen–Thun festgehalten ist. Im Weiteren handelt es sich gemäss kantonalem Sachplan Veloverkehr um einen Korridor zur Prüfung einer Velovorrangroute mit erhöhtem Standard. Die Erarbeitung erfolgte in Co-Leitung mit dem Entwicklungsraum Thun (ERT). In der nun vorliegenden Planungsstudie sind folgende Resultate dokumentiert: identifizierte Knackpunkte, geprüfte Varianten, empfohlene Linienführung kurz- und langfristig sowie der Massnahmenbedarf.

Die Regionalversammlung hat am 17. Juni 2021 einen Verpflichtungskredit (VPK) von CHF 25'000 (1/2 der Gesamtkosten) für das Projekt gesprochen. Am 29. Juni 2023 hat die Kommission Verkehr den Schlussbericht verabschiedet.

Der Kanton hat sich mit 75 % am Projekt beteiligt.

| Abrechnung Verpflichtungskredit «Planungsstudie Velohauptroute Münsingen–Thun» | VPK |
|---|-----------------|
| Verpflichtungskredit gem. RV 17.6.2021 | 25'000.00 |
| Drittaufträge 2021–2023 Anteil RKBM | - 23'042.37 |
| Unterschreitung des Verpflichtungskredits | 1'957.63 |

Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Planungsstudie Velohauptroute Münsingen–Thun» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'957.63 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2021–2022 «Planungsstudie Velohauptroute Münsingen–Thun» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'957.63 zur Kenntnis.

9. Abrechnung Verpflichtungskredit 2022–2023 Kommission Verkehr «Ortsbuskonzept Worb», Kenntnisnahme

Michael Bürki stellt die Abrechnung vor.

Die Regionalversammlung hat am 16. Dezember 2021 einen Verpflichtungskredit (VPK) von CHF 25'000 für das Projekt «Angebotskonzept Ortsbus Worb» gesprochen.

Im Rahmen der Erarbeitung des Projekts hat sich gezeigt, dass weitere inhaltliche Vertiefungen und Ergänzung des Projekts (u. a. Abklärungen zu Tempo 30) notwendig sind. Für die Finanzierung dieser Zusatzabklärungen hat die Kommission Verkehr am 28. April 2022 einen Betrag von CHF 11'000.00 aus der «Spezialfinanzierung zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs» beschlossen. Am 27. April 2023 konnte die Kommission den Schlussbericht verabschieden. Der Kanton hat sich mit 75 % am Projekt beteiligt.

| Abrechnung Verpflichtungskredit «Ortsbuskonzept Worb» | VPK |
|--|-------------|
| Verpflichtungskredit RV 16.12.2021 | 25'000.00 |
| Drittaufträge | - 34'000.00 |
| Überschreitung Verpflichtungskredit | - 9'000.00 |
| Subvention Kanton Bern mit 75 % an CHF 34'000.00 | 25'500.00 |
| Entnahme aus Spezialfinanzierung zu Lasten Konto 29008.00 | 8'500.00 |

Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2022–2023 «Überprüfung Ortsbuskonzept Worb» mit einer Kreditüberschreitung von CHF 9'000 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt die Abrechnung des Verpflichtungskredits 2022–2023 «Überprüfung Ortsbuskonzept Worb» mit einer Kreditüberschreitung von CHF 9'000 zur Kenntnis.

10. Übersicht Projekte RKBM 2024, Kenntnisnahme

Die Übersicht listet die wichtigsten Projekte der einzelnen Bereiche der RKBM für das Jahr 2024 auf.

Massnahmen

Bei den Projekten mit roten Punkten sind als Massnahmen Verzichtsplanning und/oder Umpriorisierungen vorgesehen.

Antrag

Die Geschäftsleitung unterbreitet die Übersicht Projekte RKBM 2024 der Regionalversammlung zur Kenntnisnahme.

Beschluss

Die Regionalversammlung nimmt die Übersicht Projekte RKBM 2024 zur Kenntnis.

11. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte», Nachkredit, Genehmigung

Thomas Iten, Präsident der Kommission Verkehr, erläutert den Verpflichtungskredit.

Die Freizeitmobilität hat in den letzten Jahren stark zugenommen. An Werktagen beträgt der Anteil des Freizeitverkehrs an der Gesamtmobilität rund ein Drittel, an den Wochenenden dominieren die Fahrten zu Freizeitwecken. Gemäss der Mobilitätsstrategie Region Bern-Mittelland 2040 ist die Erreichbarkeit von Freizeit- und Erholungsschwerpunkten mit dem ÖV und dem Velo zu fördern.

Die regionalen Erholungsschwerpunkte sind im RGSK 2021 / AP4 als Massnahmenpakete (BM.T-Ü.1 und BM.T-Ü.2) enthalten. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass die öffentliche Zugänglichkeit der Erholungsschwerpunkte gewährleistet sein soll. Zudem ist zu prüfen, ob sich die Erschliessung der Erholungsschwerpunkte weiterentwickeln und verbessern lässt.

Die geplante Studie soll deshalb den Erschliessungsbedarf der knapp 150 regionalen Erholungsschwerpunkte eruieren. Die Studienergebnisse fliessen ins RGSK 2025 / AP5 und RAK ÖV 2027–2030 ein.

Die Regionalversammlung hat dazu am 22. Juni 2023 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 25'000.00 genehmigt.

Weshalb ein Nachkredit?

Schon bei Projektbeginn war klar, dass nur dann belastbare und aussagekräftige Resultate vorliegen, wenn nebst dem ÖV und Velo auch der motorisierte Individualverkehr (MIV) in die Analyse miteinbezogen wird. Geplant war, diese Analysen im Rahmen der beiden laufenden Projekte «Aktualisierung Basisnetz MIV» bzw. «Aktualisierung Regionale Velonetzplanung» vorzunehmen. Die Zusatzkosten für diese Analysen hätten rund CHF 20'000.00 betragen. Das bereits mit der Studie zu den Erholungsschwerpunkten beauftragte Büro bietet diese Analysen für CHF 12'222.00 an. Die Begleitgruppe hat sich für diese Offerte entschieden, da sie einerseits kostengünstiger ist und andererseits mit dieser Variante eine potenziell höhere Bearbeitungsqualität erreicht werden kann, da weniger Schnittstellen vorliegen.

Auswirkungen auf den Terminplan

Beim ursprünglichen Terminplan war die Integration der Resultate in das RGSK/AP vor dessen Mitwirkung geplant. Damit wären die Resultate im Rahmen des RGSK/AP mitgewirkt worden. Mit dem angepassten Terminplan ist dies nicht mehr möglich.

Abhängig von den Resultaten ist deshalb nun eine Mitwirkung vorzusehen, was mit weiteren Kosten verbunden ist; weshalb eine Reserve von CHF 9'778.00 eingerechnet ist (Total Summe: CHF 22'000.00).

Nachkredit

| | |
|--|---|
| Verpflichtungskredit 2023–2024 | |
| Projekt | Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte |
| Funktionsbereich | 67 Verkehr |
| Kreditsumme | |
| Drittkosten (inkl. MWST und Nebenkosten) | CHF 20'000.00 |
| Reserven | CHF 5'000.00 |
| Total | CHF 25'000.00 |
| Nachkredit | CHF 22'000.00 |
| Total Verpflichtungskredit (inkl. MWST und Nebenkosten) | CHF 47'000.00 |

Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2024 berücksichtigt. Der Kanton (Tiefbauamt) hat eine Subventionierung gesprochen.

Zuständig für die Genehmigung des Nachkredits ist gestützt auf Art. 21 Abs.5 Bst. b des Geschäftsreglements RKBM die Regionalversammlung.

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023 den Beschluss eines Nachkredits zum Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 22'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Nachkredit zum Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 22'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

12. Verpflichtungskredit 2023–2024 «Aktualisierung Regionale Velonetzung», Nachkredit, Genehmigung

Thomas Iten stellt den Verpflichtungskredit vor.

Die Regionale Velonetzung (RVNP) wurde 2014 erstellt und erhielt 2017 ein kleines Update. Dieses floss in das RGSK II ein. In der Zwischenzeit hat der Veloverkehr weiter zugenommen, neue Konzepte wie z. B. Velohauptrouten/Velovorrangrouten oder Sharing-Modelle wurden entwickelt, und es gibt verschiedene neue Verkehrsmittel, welche ebenfalls auf der Veloinfrastruktur verkehren. Mit dem Technologiedurchbruch bei den E-Bikes gelang ein Trendsprung. Ebenso gab es diverse Neuerungen im Bereich der Gesetzgebung (bspw. Helmpflicht bei E-Bikes mit gelben Nummern oder Tempo-30-Zonen). Zudem gibt das Bundesgesetz über Velowege (seit 1.1.2023 in Kraft), den Kantonen gut 20 Jahre Zeit, ihre Velowegnetze zu planen und umzusetzen.

Es bestehen somit von verschiedenen Seiten Ansprüche, das Velowegnetz möglichst zügig zu überarbeiten und damit die Basis für einen zeitnahen Ausbau zu schaffen. Die aktualisierte RVNP bildet den Masterplan

für die Festlegung und Priorisierung von Korridoren, für welche mittels Planungsstudien die Linienführung und Massnahmen untersucht werden. Die Velonetzplanung definiert zudem die Zeithorizonte und Generation der Agglomerationsprogramme für die Umsetzung der aus den Planungsstudien resultierenden Massnahmen (anschliessend sind Massnahmenblätter zu erarbeiten für die entsprechenden RGSK/AP). Die Aktualisierung der Regionalen Velonetzplanung berücksichtigt den kantonalen Sachplan Veloverkehr, aktuelle Forschungsergebnisse und laufende Planungen und ist auf das neue Regionale Veloleitbild ausgerichtet. Sie stellt zudem die Abstimmung zwischen regionalen und kommunalen Velowegnetzen sicher und bildet die Grundlage für das im Sachplan Veloverkehr festgelegte kantonale Velowegnetz. Fazit: Mit der aktualisierten RVNP wird die Planungssicherheit für Gemeinden, Region und Kanton erhöht.

Stand Projekt

- ▶ Netzplan und Schwachstellenplan liegen vor; Bereinigung erfolgt laufend im Kernteam und der Begleitgruppe.
- ▶ Plan, Tabelle mit Handlungsbedarf sowie Bericht sind erarbeitet.
- ▶ Umgang mit bestehenden Massnahmen aus AP1–4 sowie Bike and Ride und Velodrehscheiben gemäss Massnahme aus RGSK 2021 / AP4 wird laufend geprüft (Grund: Analyse Handlungsbedarf ist wichtige strategische Grundlage für künftige Massnahmen).
- ▶ Koordination mit RGSK 2025 / AP5 ist sichergestellt.
- ▶ Vorbereitung Mitwirkung und Verabschiedung Berichte zu Händen Kommission Verkehr am 30. November 2023.

Mehrkosten

An der Regionalversammlung vom 23. März 2023 wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 130'000.00 (inkl. Reserven von CHF 5'000.00, NK und MWST) gesprochen. Der Auftrag wurde mit einem Kostendach von CHF 123'600.00 (inkl. NK und MWST) vergeben.

Der Kostenrahmen war von Anfang eng und das Pflichtenheft ambitiös. Das hat dazu geführt, dass gewisse Leistungen aus dem Pflichtenheft reduziert wurden. Der Mehraufwand erklärt sich hauptsächlich mit dem Abgleich mit den bestehenden Massnahmen aus RGSK 2021 / AP1–4 sowie die Berücksichtigung der Massnahmen aus dem RGSK 2025 / AP5, die erst in der Mitwirkung erhoben werden und damit nicht Teil der Projektskizze sind. Der Arbeitsstand kann heute als gut beurteilt werden kann, und das Projekt ist auf Kurs.

Für die Fertigstellung des Projekts wird mit einem Zusatzaufwand von CHF 50'920.00 (inkl. MWST) gerechnet. Die RKBM und die Auftragnehmerin haben sich auf folgenden Kostenteiler geeinigt:

| | |
|---------------|---------------|
| Anteil RKBM | CHF 30'000.00 |
| Anteil Metron | CHF 20'290.00 |
| Total | CHF 50'290.00 |

Der Verpflichtungskredit vom 23. März 2023 ist um CHF 30'000.00 zu erhöhen.

Nachkredit

| | |
|--|--|
| Verpflichtungskredit 2023–2024 | |
| Projekt | Aktualisierung Regionale Velonetzplanung |
| Funktionsbereich | 67 Verkehr |
| Kreditsumme | |
| Drittkosten (inkl. MWST und Nebenkosten) | CHF 125'000.00 |
| Reserven | CHF 5'000.00 |
| Total | CHF 130'000.00 |
| Nachkredit | CHF 30'000.00 |

| | |
|--|-----------------------|
| Total Verpflichtungskredit (inkl. MWST und Nebenkosten) | CHF 160'000.00 |
|--|-----------------------|

Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2024 berücksichtigt. Der Kanton (Tiefbauamt) hat eine Subventionierung in der Höhe von 25 % gesprochen.

Zuständig für die Genehmigung des Nachkredits ist gestützt auf Art. 21 Abs.5 Bst. b des Geschäftsreglements RKBM die Regionalversammlung.

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023 den Beschluss eines Nachkredits zum Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 30'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Aktualisierung Regionale Velonetzplanung» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

Diskussion:

- ▶ Alec von Graffenried findet die Planung gut, bemängelt aber den Stand der Umsetzung. So sei der Zustand der Veloverbindungen in der Region ausgesprochen schlecht.
- ▶ Thomas Iten ist sich der Problematik bewusst, macht aber – am Beispiel des Worblentals – auf die anspruchsvolle Umsetzung aufmerksam.
- ▶ Alec von Graffenried weist darauf hin, dass die Wege vielerorts vorhanden seien, was die Umsetzung eigentlich erleichtere. Jeder müsse einen Beitrag leisten, damit es beim Velonetz vorangehe.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2023–2024 in der Höhe von CHF 30'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Aktualisierung Regionale Velonetzplanung» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

13. «Mobilität in der Region Bern-Mittelland, Mikrozensus 2021 zum Verkehrsverhalten», Nachkredit zum Budget 2023, Genehmigung

Thomas Iten erläutert den Antrag.

Das Bundesamt für Statistik erhebt regelmässig wichtige Daten zum Mobilitätsverhalten der Schweizer Bevölkerung. Der Bericht zur «Auswertung des Mikrozensus 2021» liegt seit 6. April 2023 vor. Der Kanton Bern analysiert den Mikrozensus Mobilität und Verkehr detaillierter, denn dieser ist eine unverzichtbare Datengrundlage für die Verkehrspolitik und Mobilitätsforschung und liefert wichtige Informationen zum Verkehrsverhalten.

Der Bericht wird durch den Kanton Bern und die Regionen finanziert (siehe Beilage 1).

Im Budget 2023 der Kommission Verkehr ist kein Betrag für die 2. Akontorechnung vorgesehen. Aus diesem Grund ist ein Nachkredit beim zuständigen Organ zu beantragen. Ist der Nachkredit grösser als CHF 5'000.00 beschliesst die Regionalversammlung darüber (Art. 21 Abs. 5 Bst. b i.V.m. Art. 27 Abs. 1 Bst. h Geschäftsreglement RKBM).

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Nachkredits auf Konto 6740.3132.00 in der Höhe von CHF 13'476.00.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Nachkredit auf Konto 6740.3132.00 in der Höhe von CHF 13'476.00.

14. Verpflichtungskredit 2024–2025 «Angebotskonzept Bus-Y bei Inselareal», Genehmigung

Thomas Iten stellt den Verpflichtungskredit vor.

Aus der Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) ÖV-Erschliessung Inselareal des Kantons vom 2021 ging als kurz- bis mittelfristige Bestvariante der Einsatz von Doppelgelenkbussen auf den Buslinien 12 und 101 mit einer Verlängerung der Linie 12 bis zum Europaplatz hervor.

Um diese ÖV-Lösung umzusetzen, ist nun insbesondere die Erarbeitung eines Angebots- und Betriebskonzepts «Bus-Y bei Inselareal» vorgesehen.

Abhängigkeit der Studie vom Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) «Laupenstrasse» der Stadt Bern

Das BGK Laupenstrasse ist in Erarbeitung. Voraussetzung für die Auslösung der vorliegenden Studie ist der Nachweis, dass in der Laupenstrasse zwei Doppelgelenk-Buslinien und eine kombinierte Tram-/Doppelgelenkbus-Haltestelle «Hirschengraben sowie im Knoten Laupenstrasse/Schanzenstrasse/Bubenberglplatz/Hirschengraben die benötigte Anzahl Fahrzeugbewegungen technisch-betrieblich machbar sind. Die Ergebnisse der Studie werden Ende Jahr erwartet.

Co-Leitung durch Kantonales Amt für öffentlichen Verkehr (AÖV) und RKBM

Die Projektleitung erfolgt durch eine Co-Leitung mit AÖV und RKBM. Weitere Projektbeteiligte sind Vertretungen der Gemeinde Wohlen, der Stadt Bern, BERNMOBIL und Postauto.

Verpflichtungskredit 2024–2025

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

Das externe Mandat zur Erarbeitung der Studie erfolgt im freihändigen Verfahren (max. CHF 150'000, exkl. MWST).

| Verpflichtungskredit 2024–2025 | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Drittkosten (exkl. MWST) | CHF 150'000.00 |
| MWST | CHF 11'550.00 |
| Nebenkosten und Reserven | CHF 10'450.00 |
| Total | CHF 172'000.00 |

Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2024 enthalten bzw. fliessen ins Budget 2025 ein.

Das AÖV beteiligt sich mit 75 % an den Drittkosten (CHF 129'000.00). Zudem werden bei einzelnen Modulen die Kosten voraussichtlich vollständig durch den Kanton oder die Strasseneigentümer übernommen. Die genaue Kostenverteilung erfolgt nach Offerteingang.

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023 den Beschluss eines Verpflichtungskredits 2024–2025 in der Höhe von CHF 172'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Angebotskonzept Bus-Y bei Inselareal» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt einstimmig den Verpflichtungskredit 2024–2025 in der Höhe von CHF 172'000 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Angebotskonzept Bus-Y bei Inselareal» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

15. Orientierung und Verschiedenes

Kultur

Benjamin Marti, Präsident Kommission Kultur, informiert, dass die **Kulturfabrikbiglen** ihren Betrieb per Ende Dezember 2023 einstellt – kurz bevor der vierjährige Leistungsvertrag für die Periode 2024–2027 mit der Gemeinde Biglen und weiteren Standortgemeinden, dem Kanton und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland in Kraft tritt. Die nächsten Schritte stehen fest: Der Verein verzichtet auf den Betriebsbeitrag 2024. Bis Ende März 2024 soll er abschliessend klären, ob er sich in der Lage sieht, den Leistungsvertrag ab 2025 noch anzutreten.

Geschäftsleitung

Michael Bürki informiert über drei Themen:

- ▶ Der Bund hat dem Antrag von Kanton und Region auf veränderte Weiterführung des **NRP-Perimeters** für den Zeitraum 2024–2027 stattgegeben. Damit wird der Bereich Regionalpolitik unverändert weitergeführt. Das Regionale Förderprogramm 2024–2027 gelangt zur Umsetzung. Wie es ab 2028 weitergeht, will die RKBM frühzeitig mit Kanton und Bund klären.
- ▶ Seit 2019 ist die Gemeindeinitiative **«Dekarbonisierung»** in der Kernagglomeration Bern aktiv. Die bisherige informelle Organisation wird auf 2024 hin ins Programm «Klimaziel Netto-Null 2050» der RKBM – und damit in eine etablierte Struktur – überführt, die Ziele der Initiative auf den ganzen Perimeter ausweitet.
- ▶ Der **Jobtausch der Gemeindepräsidenten** wird im Herbst 2024 bereits zum vierten Mal stattfinden. Interessierte Gemeindepräsident/innen werden sich an der Regionalversammlung vom 27. Juni 2024 anmelden können.

Regierungsstatthalteramt

Die Regierungsstatthalterin Ladina Kirchen zeigt die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit auf.

Wortmeldungen aus den Gemeinden

Katharina Annen, Gemeindepräsidentin Kehrsatz, informiert über den Anlass «La nuit est belle».

Manfred Waibel bedankt sich bei allen Referentinnen und Referenten sowie allen anwesenden Gemeinden und wünscht schöne Festtage.

Die nächste Regionalversammlung findet am 27. Juni 2024 in Laupen statt.

Das Protokoll wird voraussichtlich an der Regionalversammlung vom 27. Juni 2024 genehmigt.

Der Präsident der Regionalversammlung:

Die Protokollführerin:

Manfred Waibel

Anina Sahli

Anhang:

Liste der anwesenden Gemeinden mit Stimmkraft

**39. Regionalversammlung vom 14. Dezember 2023
Präsenzliste, Auszählung anwesende Stimmen**

| Gemeinde | Stimmkraft | Zugehörigkeit TK | | Teilnahme RV | | Name | Vorname | Funktion |
|----------------------|------------|------------------|----------|--------------|------|--------------------|------------|------------------------|
| | | Wirtsch. | Reg.pol. | ja | nein | | | |
| Allmendingen b. Bern | 1 | 1 | 1 | x | | Jost | Alfred | Gemeindepräsident |
| Arni BE | 1 | - | 1 | | x | Liechti | Simon | Gemeindepräsident |
| Bäriswil | 2 | - | - | x | | Sauter | Roger | Gemeindepräsident |
| Belp | 5 | 5 | - | x | | Marti | Benjamin | Gemeindepräsident |
| Bern | 46 | 46 | - | x | | von Graffenried | Alec | Stadtpräsident |
| Biglen | 2 | - | 2 | | x | Heiniger | Guido | Gemeindepräsident |
| Bolligen | 3 | 3 | - | x | | Bergmann | René | Gemeindevizepräsident |
| Bowil | 2 | - | 2 | x | | Jaussi Inäbnit | Claudia | Gemeindepräsidentin |
| Bremgarten b. Bern | 3 | 3 | - | x | | Schwab | Andreas | Gemeindepräsident |
| Brenzikofen | 1 | - | 1 | x | | Lüthi | Sabine | Gemeindepräsidentin |
| Deisswil | 1 | - | 1 | | x | Bühlmann | Theo | Gemeindepräsident |
| Ferenbalm | 2 | - | 2 | x | | Reber | Martin | Gemeindepräsident |
| Fraubrunnen | 3 | - | 3 | | x | Schär | Urs | Gemeinderatspräsident |
| Frauenkappelen | 2 | 2 | - | | x | Wytttenbach | Marc | Gemeindepräsident |
| Freimettigen | 1 | | 1 | x | | Moser | Niklaus | Gemeinderatspräsident |
| Gerzensee | 2 | - | 2 | x | | Hossmann | Ernst | Gemeindepräsident |
| Grosshöchstetten | 3 | - | 3 | x | | Hofer | Christine | Gemeindepräsidentin |
| Guggisberg | 2 | | 2 | | x | Köpplin | Niklaus | Gemeinderatspräsident |
| Gurbrü | 1 | - | 1 | | x | Friedli | Marc | Gemeindepräsident |
| Häutligen | 1 | - | 1 | x | | Siegenthaler | Christoph | Gemeindepräsident |
| Herbligen | 1 | - | 1 | x | | Scheidegger | Rudolf | Gemeindepräsident |
| Iffwil | 1 | - | 1 | | x | Junker | Marc | Gemeinderatspräsident |
| Ittigen | 5 | 5 | - | x | | Rupp | Marco | Gemeindepräsident |
| Jaberg | 1 | - | 1 | x | | Zürcher | Marianne | Gemeindepräsidentin |
| Jegenstorf | 3 | 3 | - | x | | Lyoth | Sandra | Gemeindepräsidentin |
| Kaufdorf | 2 | 2 | 2 | | x | Meyer | Andreas | Gemeindepräsident |
| Kehrsatz | 3 | 3 | - | x | | Annen | Katharina | Gemeindepräsidentin |
| Kiesen | 2 | - | 2 | | x | Waber | Ernst | Gemeindepräsident |
| Kirchdorf | 2 | - | 2 | x | | Moser | Samuel | Gemeindepräsident |
| Kirchlindach | 2 | 2 | - | x | | Müller | Adrian | Gemeindepräsident |
| Köniz | 15 | | - | x | | Bauer | Tanja | Gemeindepräsidentin |
| Konolfingen | 3 | 3 | 3 | x | | Suter | Heinz | Gemeindepräsident |
| Kriechenwil | 1 | - | 1 | x | | Fankhauser | Simon | Gemeindepräsident |
| Landiswil | 1 | - | 1 | x | | Wittwer | Samuel | Gemeindepräsident |
| Laupen | 2 | 2 | 2 | x | | Balsiger | Urs | Gemeindepräsident |
| Linden | 2 | - | 2 | x | | Margelisch | Ignaz | Gemeindepräsident |
| Mattstetten | 1 | - | - | | x | Haueter-Läser | Christian | Gemeindepräsident |
| Meikirch | 2 | 2 | - | | x | Salvisberg | Hans Peter | Gemeindepräsident |
| Mirchel | 1 | - | 1 | | x | Wälti | Ursula | Gemeindepräsidentin |
| Moosseedorf | 3 | - | - | | x | Meier | Stefan | Gemeindepräsident |
| Mühleberg | 2 | 2 | 2 | x | | Maire | René | Gemeindepräsident |
| Münchenbuchsee | 5 | 5 | - | x | | Waibel | Manfred | Gemeindepräsident |
| Münchenwiler | 1 | - | 1 | | x | Marti | Priska | Gemeindepräsidentin |
| Münsingen | 6 | 6 | 6 | x | | Fuchser | Werner | Vize-Gemeindepräsident |
| Muri b. Bern | 5 | 5 | - | x | | Hanke | Thomas | Gemeindepräsident |
| Neuengegg | 3 | - | 3 | x | | Gerteis | Marlise | Gemeindepräsidentin |
| Niederhünigen | 1 | - | 1 | x | | Schmutz | Anton | Gemeindepräsident |
| Niedermuhlern | 1 | - | 1 | x | | Schweizer | Hansruedi | Gemeindepräsident |
| Oberbalm | 1 | - | 1 | x | | Anken | Rudolf | Gemeindepräsident |
| Oberdiessbach | 2 | - | 2 | x | | Gerber | Bettina | Gemeindepräsident |
| Oberhünigen | 1 | - | 1 | x | | Stalder | Bruno | Gemeindepräsident |
| Oberthal | 1 | - | 1 | x | | Steiner | Andreas | Gemeindepräsident |
| Oppligen | 1 | - | 1 | x | | Schmid | Peter | Gemeindepräsident |
| Ostermundigen | 7 | 7 | - | x | | Iten | Thomas | Gemeindepräsident |
| Riggisberg | 2 | 2 | 2 | x | | Bürki | Michael | Gemeindepräsident |
| Rubigen | 2 | 2 | 2 | x | | Ott Fröhlicher | Daniel | Gemeindepräsident |
| Rüeggisberg | 2 | - | 2 | | x | Ryser | Therese | Gemeindepräsidentin |
| Rüschegg | 2 | - | 2 | x | | Hirschi | Markus | Gemeindepräsident |
| Schwarzenburg | 3 | 3 | 3 | x | | Rohrbach | Urs | Gemeindepräsident |
| Stettlen | 2 | 2 | - | x | | Winzenried | Edouard | Vize-Gemeindepräsident |
| Thurnen | 2 | | 2 | x | | Lüthi | Jürg | Gemeindepräsident |
| Toffen | 2 | 2 | 2 | x | | Bütler | Carl | Gemeindepräsident |
| Urtenen-Schönbühl | 3 | 3 | - | x | | Nussbaum | Heinz | Gemeindepräsident |
| Vechigen | 3 | 3 | - | x | | Schwegler-Messerli | Sibylle | Gemeindepräsidentin |
| Wald BE | 2 | 2 | 2 | x | | Neuenschwander | Christian | Gemeindepräsident |

| | | | | | | | | |
|---------------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------|-------------------|
| Walkringen | 2 | - | 2 | x | | Aeschlimann | Hanspeter | Gemeindepräsident |
| Wichtrach | 3 | - | 3 | x | | Riem | Bruno | Gemeindepräsident |
| Wiggiswil | 1 | - | 1 | x | | Rubi | Robert | Gemeindepräsident |
| Wileroltigen | 1 | - | 1 | | x | Semke | Hinnerk | Gemeindepräsident |
| Wohlen b. Bern | 4 | 4 | - | x | | Müller | Bänz | Gemeindepräsident |
| Worb | 5 | 5 | - | x | | Gfeller | Niklaus | Gemeindepräsident |
| Zäziwil | 2 | - | 2 | | x | Hirschi | Urs | Gemeindepräsident |
| Zollikofen | 5 | 5 | - | x | | Bichsel | Daniel | Gemeindepräsident |
| Zuzwil | 1 | | 1 | | x | Hofer | Bernhard | Gemeindepräsident |
| 74 Gemeinden | 223 | 140 | 89 | 55 | 19 | | | |

| | | | |
|--|----------|----------|-------|
| | Wirtsch. | Reg.pol. | GD da |
|--|----------|----------|-------|

| | | | |
|---|------------|-----------------------|-----------|
| Anwesende Stimmen | 192 | Absolutes Mehr | 97 |
| Anwesende Stimmen TK Wirtschaft | 134 | Absolutes Mehr | 68 |
| Anwesende Stimmen TK Regionalpolitik | 66 | Absolutes Mehr | 34 |